

Gebiete der Vorbereitung, und auch die tüchtigsten Lehrkräfte stehen ihm zur Verfügung. Er betrachtet die ganze Sache als einzige Lebensaufgabe und nicht als Nebenberuf, wie in der letzten Zeit so häufig von Lehrern Anstalten eingerichtet sind, aber ebenso schnell wieder verschwinden. Die Anstalt des Hrn. Tiedemann hat sich aber nach jeder Seite hin bewährt, und zeugt nicht allein der 24jährige Bestand, sondern auch die von Quartal zu Quartal sich steigende Schülerzahl von der vorzüglichen Leistung u. vorzögl. Einrichtung. Da Hr. Tiedemann jedem Jünger, welcher das Ziel nicht erreicht, den vollen Pensions- u. Unterrichtspreis zurückzahlt, so haben die Eltern die vollste Garantie, daß die Söhne als Postgehülfen eingestellt werden, außerdem ist die Anstalt so gestellt, daß bei der großen Zahl der Schüler das Pensions- u. Unterrichtsgehalt wohl das billigste ist, was auf anderen Anstalten gezahlt wird; außerdem stellt Herr Tiedemann es den Eltern frei, in welcher Weise sie zahlen wollen; es kann auch das Ganze erst nach bestan-

dener Prüfung gezahlt werden. Es ist dies wohl eine Sicherheit, wie sie nirgends geboten wird. —

Nicht allein jeder Kopfschmerz und Migräne wird durch den Gebrauch von Apotheker Pastmann Kola-Pastillen beseitigt, sondern dieselben sind gleichzeitig ein anregendes, den Magen und die Nerven stärkendes, Mittel, welches in keiner Familie fehlen sollte. Schachtel 1 Mk. Apotheke Eibenstod.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstod
vom 23. bis mit 30. Juli 1890.

Geboren: 230) Dem Eisenhändler Otto Conrad Baumann hier 1 S. 231) Dem Holzschleifer Clemens Albin Fischer hier 1 T. 232) Der unverheirateten Tambourinierin Marie Selma

Schröter hier 1 T. 233) Dem Maschinenföder Friedrich Gustav Schubert hier 1 S. 234) Der unverheirateten Stickerin Hulda Wilhelmine Bauer hier 1 S.

Aufgehoben: 31) Der Expediteur Eduard Albin Strobel hier mit der Anna Ida Bachmann hier. 32) Der Tischler Emil Dietel hier mit der Stickerin Alma Elise Jugelt hier.

Geschlossen: 31) Der Tapezier Paul Max Schmidt in Chemnitz mit der Louise Friederike Meyer in Chemnitz.

Gestorben: 169) Der Dekonom Johann Christian Eidmann hier, ein Wittwer, 72 J. 5 M. 9 T. alt. 170) Des Kaufmanns Karl Wilhelm Schädlich hier S., Karl Wilhelm, 1 M. 11 T. alt. 171) Des Hausmanns Ernst Friedrich Kohnner hier todtgeb. T., 172) Des Hausmanns Ernst Friedrich Kohnner hier todtgeb. S. (Zwillingskinder).

Farben,
freischertig und trocken,
Lacke und Bronzen etc.
empfiehlt
H. Lohmann,
vorm. J. Braun,
Drogen- u. Farbenhandlung.

Zwei gutgehende Sell. 1/4
Stickmaschinen
sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

Lampert's Pflaster
beste Wund-, Heil-,
Jug- u. Magen-Salbe,
benimmt sogleich Hitze und
Schmerz, zieht gelinde alle
Geschwüre — hebt sicher jede
Geschwulst — verhütet wildes
Fleisch, heilt gründlich alte Bein-
schäden, Knochenfraß, Haut-
Ausschlag, Salzfuss, böse
Brust und schlimme Finger und
erfrorene Glieder, ist unerse-
tlich bei **Sühneraugen, Frost-
ballen, Entzündungen, Flech-
ten-, Rücken- und Magen-
schmerz, Reizen und Gicht.**
Schachtel 25 u. 50 Pfg. nur aus
den Apotheken in Eibenstod,
Schönheide, Auerbach, Kirchberg,
Schneeberg, Schwarzenberg, Jo-
hanngeorgenstadt.

Bei Husten und Heiserkeit,
Luftröhren- u. Lungen-Katarth, Athem-
noth, Verschleimung u. Krachen im Halse
empfehle ich meinen vorzügl. bewährten
Schwarzwurzel-Honig
à Fl. 60 Pfg. Alt-Reichenau. Th. Budden,
Apoth. Allein ächt in der Apotheke
in Eibenstod.

Klettenwurzelöl
zur Stärkung u. Erhaltung des Wachs-
thums der Haare, in Flaschen zu 25
Pfg., 50 Pfg. und 75 Pfg. empfiehlt
H. Lohmann,
vorm. J. Braun,
Drogen- u. Parfümerie-Handlung.

Die von mir bewohnte **Giebel-
stube** bei Herrn Albin Keisner in
der Rehme ist anderweit zu vermieten.
Hermann Lippold.

Vorbereitungsanstalt
für die
Postgehülfen-Prüfung,
Kiel, Ringstraße 55
Junge Leute werd. f. obige **Prüf-
ung** sicher vorbereitet. Falls d.
Ziel nicht erreicht wird, zahle ich den
vollen Pensions- und Unter-
richtspreis zurück. Bisher bestan-
den **605 meiner Schüler d. Prüf-
ung.** Die Anstalt hat 9 Klassen mit
42 Lehrern. Das Pensions- und Unter-
richtsgehalt kann auch erst nach be-
standener Prüfung bezahlt wer-
den. Es ist die älteste, billigste
und größte Anstalt in Deutschland.
Am 10. Aug. beginnt ein neuer Course.
Genaueres Alter ist bei der Anmeldung
anzugeben.
J. H. F. Tiedemann,
Anstaltsdirektor.

Zwickauer Bank.
Wir übernehmen alle auf das Bankfach Bezug habende Geschäfte
unter billigsten Bedingungen, namentlich:
An- und Verkauf von Staatspapieren und allen sonstigen
Werthpapieren — unter Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft —
sowie von ausländischen Geldsorten, Noten und Wechseln.
Einlösung aller Coupons — auch in fremder Währung lauten-
der — Dividendenscheine, ausgelooten und gekündigten Werthpapiere.
Einholung neuer Couponsbogen.
Uebernahme geschlossener und offener Depots zur Aufbewahrung, Ver-
waltung und Controle der Ausloosungen, mit der Verpflichtung zur Haft-
barkeit.
Annahme von Baareinlagen, über welche auch durch an unserer
Casse erhältliche **Checks oder Domicile spesenfrei** verfügt werden
kann, zur **Verzinsung in provisionsfreier Rechnung.**
Zur Zeit vergüten wir für Baareinlagen:
ohne Kündigung oder auf Checkconto 3 1/2 % p. a.
mit monatlicher Kündigung 3 1/2 % „
„ dreimonatlicher Kündigung 3 1/2 % „
„ sechsmonatlicher Kündigung 4 % „
Beleihung von börsengängigen Werthpapieren, sowie von **Waaren.**
Eröffnung laufender Rechnungen.
Gewährung von Crediten in laufender Rechnung gegen hypothe-
karische oder anderweitige Sicherstellung.
Discontirung von Wechseln, ausgelooten und gekündigten Werth-
papieren.
Auszahlungen, Kreditbriefe und Wechsel auf in- und ausländische Plätze.
Einlösung von Domicilen und Anweisungen. Formulare
stehen auf Verlangen unentgeltlich zur Verfügung.
Zwickauer Bank.

Zahnpasta
aus der Kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik
von **L. D. Wunderlich**, Nürnberg, prä-
mürt 1882, renommirt seit 1863, allge-
mein beliebt, zur angenehmsten Reini-
gung der Zähne und des Mundes. Sie
macht die Zähne glänzend weiß, entfernt
den Weinstein, sowie üblen Mund- und
Tabakgeruch und konservirt die Zähne
bis ins späteste Alter. à 50 Pfg. bei
H. Lohmann, vorm. J. Braun,
Drogenhandlung in Eibenstod.

Jeder Posten
zurückgesetzter **Stickereien,**
Spitzen u. Posamenten,
ob groß oder klein, wird zu
jeder Zeit gegen sofortige Cassé
gekauft. Näheres zu erfahren
in der Expedition d. Bl.

Cognac
Grand fine Champagne
empfiehlt **Gottfr. Müller,**
Destillateur.

Geissler'schen Weinessig
in Flaschen und Gebinden empfiehlt
Gottfr. Müller,
Destillateur.

Hiermit warne ich vor dem **Betreten**
meiner am Nonnenhauseweg
gelegenen **Wiese** und werde Erwachsene
gerichtlich bestrafen lassen. Ich mache
besonders diejenigen Eltern, welche ihre
Kinder in den Wald schicken, aufmerk-
sam, es denselben zu untersagen, meine
Scheune und Wiese zu demoliren und
allerhand groben Unfug zu treiben.
Emilie verw. Heymann und
Heymann's Erben.
Ludw. Durst, Kempton, Algäu
liefert franko, fein, frisch:
9 Pfund Süsrahmtafelbutter
M. 10.— bis M. 10,35
9 Pfund Molc.-Tafelbutter M. 10,60.

!! Wollen Sie sich !!
ein wirklich gebiegenes und prak-
tisches Geschenk anschaffen, dann
empfehle unter strengster Ga-
rantie der Echtheit die für
jeden Raucher unentbehrliche
Wiener Rauchgarnitur.
Dieselbe besteht aus
1 echt. Meerschaumpfeife m. massiv
feuervergold. od. versilb. Beschlag,
1 Wiener Weichselrohr m. Mund-
stück,
1 echten Meerschaum-
Cigarrenspitze } mit echt
1 echten Meerschaum- } Bernstein,
Cigarrettenspitze }
garantirt la. Qualität,
1 Cigarrentasche m. Nickelbeschlag,
1 Feuerzeug mit Nickelbeschlag.
Preis dieser eleg. ausgest. kompl.
Garnitur
nur Mt. 4,40.
Versand gegen Baar oder Nach-
nahme durch d. Fabrikniederlage:
S. Birnbaum, Wien IX.
Wiederverkäufer Rabatt. Illust.
Preisliste für 20 Pfg. franko. Bei vor-
heriger Einzahlung des Betrags nebst
60 Pfg. porto- und zollfrei.

Eine halbe Stage
ist vom 1. October an zu vermieten
bei **Christiane verw. Schmidt.**

Blendend weißen Teint
erhält man schnell und sicher, **Sommersprossen**
verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von
Bergmann's Lillienmilchseife
allein fabricirt von **Bergmann & Co.** in Dres-
den. Verkauf à Stück 50 Pfg. bei Apotheker
Fischer.

Ein Schuh ist verloren worden.
Abzugeben bei
Schuhmachersstr. **A. Hänel.**

Flüssigen Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zu-
stande zum **Ritzen von Porzellan,**
Glas, Holz, Papier, Wappe etc.,
unentbehrlich für Comptoire und Haus-
haltungen, empfiehlt
E. Haunebohn.

Theater in Eibenstod.
Feldschlösschen.
Freitag, den 1. August 1890:
Gastspiel des Frk. Schmid. — Letzte
Vorstellung im Abonnement.
Ein Kind des Glücks.
Original-Charakter-Lustspiel in 5 Akten
von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Preise der Plätze.
Im Vorverkauf bei Hrn. **G. Emil Tittel**
am Postplatz: Sperrsitze 1 Mk., 1. Platz
70 Pfg., 2. Platz 45 Pfg.
An der Abendkasse: Sperrsitze 1 Mk.,
20 Pfg., 1. Platz 80 Pfg., 2. Platz 50 Pfg.,
Gallerie 30 Pfg.
Achtungsvoll
Rupert Schmid.

Nizzaer Provenceröl
Bestes Speiseöl
empfiehlt **H. Lohmann,**
vorm. J. Braun.

Turn-Verein.
Freitag: **Turnstunde.** Alle kom-
men.
Der Turnwart.

Die gegen Herrn **Louis Bahlig**
ausgesprochenen Worte nehme ich
hiermit zurück.
Ernst Bianchi.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,37	9,10	2,49	7,00
Burkhardtödf.	—	5,25	9,59	3,39	8,09
Jwönitz	—	6,04	10,43	4,19	8,53
Lößnitz	—	6,16	10,55	4,30	9,06
Aue [Ankunft]	—	6,55	11,16	4,49	9,27
Aue [Abfahrt]	—	6,51	11,35	4,57	9,45
Blauenthal	—	7,27	12,01	5,22	10,10
Wolfsgrün	—	7,35	12,08	5,28	10,16
Eibenstod	—	7,51	12,23	5,41	10,27
Schönheide	—	8,03	12,31	5,50	10,35
Wilschhaus	—	8,18	12,42	6,00	10,45
Rautenfranz	—	8,28	12,50	6,08	10,53
Jägergrün	4,45	8,39	1,01	6,18	10,59
Schöndorf	5,27	9,19	1,40	6,55	—
Zwote	5,40	9,32	1,53	7,09	—
Marktneufkirchen	6,10	10,00	2,22	7,36	—
Adorf	6,19	10,09	2,31	7,45	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,18	8,00	1,21	6,15
Marktneufkirchen	—	4,32	8,20	1,35	6,34
Zwote	—	5,01	8,49	1,59	7,04
Schöndorf	—	5,25	9,16	2,28	7,31
Jägergrün	—	6,20	9,52	3,08	8,07
Rautenfranz	—	6,29	9,59	3,16	8,14
Wilschhaus	—	6,38	10,07	3,24	8,22
Schönheide	—	6,56	10,20	3,40	8,35
Eibenstod	—	7,09	10,29	3,51	8,45
Wolfsgrün	—	7,22	10,39	4,02	8,55
Blauenthal	—	7,28	10,45	4,08	9,01
Aue [Ankunft]	—	7,54	11,09	4,36	9,25
Aue [Abfahrt]	5,22	8,43	11,17	4,50	—
Lößnitz	5,46	9,17	11,40	5,13	—
Jwönitz	6,05	9,46	11,57	5,36	—
Burkhardtödf.	6,44	10,34	12,37	6,23	—
Chemnitz	7,29	11,20	1,23	7,18	—

Der seit dem 1. Juni in den Vormittags-
stunden von Aue nach Schönheide und zurück
verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,01	ab Schönheide	9,14
„ Bodau	8,23	„ Eibenstod	9,24
„ Blauenthal	8,34	„ Wolfsgrün	9,35
„ Wolfsgrün	8,40	„ Blauenthal	9,41
„ Eibenstod	8,59	„ Bodau	9,52
„ Schönheide	9,07	„ Aue	10,9

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 40 M. nach Chemnitz u. Adorf.
„ 10 „ „ „ Chemnitz.
Rittags 11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.
„ 5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends 8 „ „ „ Aue resp. Chemn.
„ 9 „ 50 „ „ Jägergrün.